

**Presseinformation vom 1. September 2020****Was lange währt wird endlich gut: Der Altonaer Fischmarkt ist gerettet!**

Die SPD-Fraktion Altona begrüßt, dass der Altonaer Fischmarkt wieder öffnen darf, sieht den in der Presseberichterstattung durch das Bezirksamt Altona genannten Zeithorizont aber kritisch.

Dazu Andreas Bernau, Abgeordneter der SPD-Fraktion Altona: „Endlich, nach Fünf Monaten Marktverbot sieht es so aus, als ob der Fischmarkt wieder öffnen darf! Trotzdem bleibt für mich rätselhaft, warum das Bezirksamt solange gebraucht hat das Hygienekonzept hierfür in die finale Abstimmung zu geben. Unverständlich ist für mich auch der genannte Zeithorizont zur Wiedereröffnung erst Ende Oktober. Dass muss schneller gehen. Hier dürfen nicht noch mal zwei Monate ins Land ziehen, in denen den Marktbesckern wichtige Einnahmen verloren gehen.“

Trotzdem ist Bernau zufrieden, dass ein Ende der fischmarktfreien Zeit nun langsam in Sicht kommt: „Der Fischmarkt ist ein Stück Altonaer und Hamburger Geschichte und Tradition, schön dass diese nun weitergeht! Das freut mich besonders auch für die Marktbescker, die sehr konstruktiv an der Rettung und Wiedereröffnung des Fischmarktes mitgearbeitet haben. Mein Dank gilt auch der Wirtschafts- und der Finanzbehörde, die durch die Bereitstellung von zusätzlichen Finanzmitteln die Umsetzung des Schutz- und Hygienekonzepts überhaupt erst ermöglichen! Ob dieses sehr aufwendige und sehr teure Konzept wirklich notwendig ist, sehen wir aber weiterhin kritisch. Wir werden die Besucherströme zum Fischmarkt nach seiner Wiedereröffnung deshalb genau beobachten!“

Das Hygienekonzept zur Wiedereröffnung des Fischmarkts sieht u. a. eine Einbahnstraßenregelung mit nur einem Ein- und Ausgang vor. 20 Sicherheitskräfte sollen für Ordnung sorgen und dürfen insgesamt nur 500 Besucherinnen und Besucher und 60 Händlerinnen und Händler einlassen. Für die Finanzierung dieser Maßnahmen stellen Wirtschafts- und Finanzbehörde zusätzliche Mittel zur Verfügung. Mit der Wiedereröffnung des Fischmarktes rechnet das Bezirksamt Ende Oktober.

Rückfragen:

Andreas Bernau: 0172 78 31 204